

---

Subject: Mecklige Chinchillas  
Posted by [aristiza](#) on Wed, 08 Apr 2009 08:05:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine Chinchilla Damen sind echte Feinschmecker, hab ich so das Gefühl. Ich habe den beiden extra eine tolle Futtermischung (Berkel Gold, Brennesselpeletts, Topaminburpeletts, Apfelpelletts, Kräuter, Obst und Blüten) gemacht. Den ersten Abend wurde der Futternapf gestürmt und dann sah ich nur wie das Topaminburpellet angebissen wurde und dann gleich mit einer hochnäsigen Geste aus dem Käfig befördert wurde... :)

Ich weiss nur nicht was ich machen soll, ich bin ja dafür, dass der Napf immer voll ist. Allerdings bleibt am Ende immer das übrig, was sie nicht so gern fressen. Soll ich trotzdem warten bis der Napf alle ist (schliesslich sind ja die Hauptpeletts das Wichtigste)?

VG,  
Juliane

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Gast](#) on Wed, 08 Apr 2009 08:17:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Juliane,

was bleibt denn im Napf übrig?

Apfelpelletts, Topinamburpellets und Obst würde ich nur als Leckerchen oder kleines Beifutter geben.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Apr 2009 09:02:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Juliane,

auch meine Chins mögen keine Topi-Pellets, aber lieben Topi-Blätter und Stängel. Ich füttere Ovator und zwar pur, d.h. dass ich nur diese Pellets im Futternapf habe. Dadurch sind sie gezwungen, das zu fressen, was für die gesunde Ernährung gut ist. Alles andere gibt es als Leckerli, aber nur 1 Leckerli pro Tag und täglich wechsele ich das Leckerli, d.h. 1 Tag Topi-Blätter, 1 Tag Hagebutte, 1 Tag Apfel-Pellets, 1 Tag Brennessel-Blätter, .... Es gibt so viele geeignete und gesunde Leckerlis für Chins, dass man locker mindestens 14 Tage lang jeden Tag etwas anderes geben kann.

Wenn Du ihnen (D)eine Futtermischung anbietest, ist klar, dass zuerst das gefressen wird, was am besten schmeckt. Und dann sind sie satt und fressen evtl keine Pellets mehr, die jedoch so zusammengestellt sind, dass sie ihren gesamten Bedarf an Nährstoffen abdecken. Somit kann es schnell zu Mangelerscheinungen und / oder Organschäden (Leberschaden, Diabetes usw.) kommen.

Das ist so, als ob Du ein Kind in eine Bäckerei stellst und sagst, iss dich satt. Wenn das Kind ein Schleckermäulchen ist, wird es sich an Kuchen und Torten satt essen und kein Brot / Brötchen nehmen, was aber für die Gesundheit besser wäre.

Liebe Grüëß  
speddy

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [aristiza](#) on Wed, 08 Apr 2009 09:36:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke für eure Antworten.

Also ist so eine Futtermischung eher nicht so praktisch. Topaminburpeletts werd ich auch nicht mehr kaufen. Genauso wie meine Chins absolut keine Hagebutten mögen.

Aber so eine Besorgnis-Frage: Wenn sie die leckeren Sachen fressen und die Peletts nur nicht so gern muss man sich da Sorgen machen? Ich habe noch nicht so richtig herausgefunden, wieviel die beiden so am Tag verdrücken, aber viel ist es nicht. Auf der anderen Seite, wenn man so die Kackis zählt, die sich den Tag über im Käfig ansammeln müssen Sie eigentlich gut fressen.

VG,  
Juliane

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Gast](#) on Wed, 08 Apr 2009 09:45:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Juliane,

die Ernährungsfragen sind immer bisschen schwierig zu beantworten, weil es mehrere Methoden gibt. Ich schreib einfach mal was meine Jungs so bekommen.

2 EL Pellets (für beide)

Der Napf wird gefüllt mit Kräutern, Blüten u. Blättern, dürften in etwa so 3-4 EL sein  
Am nächsten Tag ist von den Kräutern ein wenig übrig, alles andere wurde gefressen.

Heu morgens und abends eine handvoll

Frischfutter (Löwenzahn, Blätter, Apfel, Birne, je nach Jahreszeit) in kleiner Menge und täglich.  
Muss meiner Meinung nach nicht sein, aber in unserem Fall notwendig (Chin leidet unter Blasensteinen)

1 EL Sämereien täglich

Als Leckerchen gibt es Apfelpellets, Hagebutte, ab und zu mal eine Haferecke

Ich würde dir dazu raten, nur normale Pellets und Kräuter, Blüten, Blätter in den Napf zu tun.  
Heu natürlich immer im Käfig haben und alles andere würde ich extra reichen, z. B. beim Freilauf.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [LA-Chin](#) on Thu, 01 Sep 2011 11:06:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe bei meinen Beiden auch ähnliche Erfahrungen.

Verfüttert wird:

Pellets von Dehner (Anfangsfutter was so übernommen wurde)

Pellets Bunny Chinchilla Kräutertraum (neue Pelletsorte um vom alten Zeug abzukommen, weil dort viel Müll mit drin ist)

Löwenzahn getrocknet (Beifutter)

Spitzwegerich getrocknet (Beifutter)  
Brennnessel getrocknet (Beifutter)  
Heucobs (Beifutter)  
Topipellets (Leckerlie ab und an)  
Luzernepellets (Leckerlie ab und an)  
Gänseblümchen (getrocknet, Beifutter)  
Rosenblütenblätter (getrocknet, ab und an als Beifutter)  
Hagebutte (reines Leckerlie)  
getrocknete Weintrauben (reines Leckerlie)  
Himbeerblätter (ab und an als Beifutter)  
Löwenzahnwurzel (ab und an)

wirklich fressen tun sie aber nur die alten Pellets, Löwenzahn, Brennnessel, Spitzwegerich und natürlich Heu... Eine der beiden verzieht sich sogar wenn sie die getrocknete Weintraube nur riecht! Langsam bin ich der Meinung das sie beim Züchter nicht das bekamen was sie bekommen sollten! Wisst ihr einen Rat um den Mädels das "gesunde Fressen" näher zu bringen? Denn normal ist das nicht :(

LG Mario

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Leni.04](#) on Thu, 01 Sep 2011 12:42:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich kenne das Futter vom Dehner nicht, daher muss ich zunächst einmal nachfragen, ob es sich dabei um reine Pellets oder ein Mischfutter handelt.

Grundsätzlich würde ich ggf. empfehlen, das alte Futter ganz weg zu lassen und stattdessen eben nur noch das neue Futter/Pellets zu geben sowie einige Kräuter.

Ich kenne auch Tiere, die keine Rosinen mögen. Es gibt auch Tiere, die Leckerchen wie Rosinen oder anderes getrocknetes Obst nicht vertragen und mit Durchfall/Verstopfung o. ä. reagieren.

Von daher, wenn sie die Rosinen nicht mögen, lass sie einfach weg und suche Dir ein gesünderes Leckerchen wie z. B. Pinienkerne oder Sonnenblumenkerne etc.

Ab und an bekommen meine auch Pinienkerne oder Sonnenblumenkerne (natürlich nicht in

Massen) und sie finden die wirklich klasse. Lassen sie alles andere an Leckerchen für liegen.

Was die Luzernepellets und Bunny-Pellets angeht:

Ich habe durch die Probleme bei Ovator auch am Futter rumgebeastelt und eine Zeitlang komplett pelletfrei ernährt und bin dann nach und nach angefangen den Nasen wieder Pellets unterzumischen. Dabei ist mir aufgefallen, dass sie große/dicke Pellets überhaupt nicht gerne mögen und diese aussortieren. Vielleicht mögen sie einfach auch die dicken Bunnypellets bzw. Luzernepellets nicht?

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [LA-Chin](#) on Thu, 01 Sep 2011 20:03:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leni,

Das Futter vom Dehner sind Pellets mit Karottenschnibsel.  
Von der Zusammensetzung her ist das ja garnicht mal soooo schlecht, 18% Rohfaser, 14,7% Rohprotein, 8,5% Rohasche und 3% Rohfett. Bloß die Karottenschnibsel sind schon in einem relativ großem Anteil vertreten...

Hm, das mit der dicke der Pellets wäre natürlich auch ein Punkt. Angeknabbert werden sie immer wieder, fliegen dann aber im hohen Bogen weg vom Napf!  
Also du bist der Meinung eine radikale Futterumstellung wäre besser? Ich habs mal probiert mit ein wenig altem Futter und dann den rest an Neuem. Als ich nachgewogen habe war nur 1g der Neuen gefressen! Ich möchte verhindern das sie beide an Gewicht verlieren, wobei Sunny es verkraften würde als Jungtier mit 452g (5Monate). Bloß Flocke, die Rangniedrigere (ebenfalls 5 Monate) hat nur 387g... Und als kleines Sorgenkind möchte ich verhindern das sie in "Hungerstreik" geht...

Kannst du mir da weitestgehend ein Futter raten was wirklich sinnvoll ist? Berkel & Ovator soll ja ab und an viele Probleme haben, wie wäre es denn mit Panto oder Austrian Chin Pellets? Wurden mir eigentlich schonmal empfohlen... Was fütterst du aktuell?

LG

Mario

---

---

Huhu,

ich habe bis ca. Juni diesen Jahres Ovator (zusammen mit Kräutern, ab und an Saaten) gefüttert.

Habe dann einige Wochen Pelletfrei ernährt (Ausschließlich Kräuter, Saaten und ab und an etwas Frischfutter) und dann nach und nach wieder Pellets untergemischt.

Zunächst hatte ich die Pellets vom Hansemanns-Team verwendet "HF Einpellet Chin". Die wurden auch sehr gut angenommen. Allerdings hab es da keinen, der mir wirklich von dem Futter etwas berichten konnte. Daher habe ich nun auf Hassgau-Chinchillapellets gewechselt. Die bekomme ich direkt vom Werk und soweit ich weiß, gibt es die da auch nur als 25 kg Säcke im Verkauf.

Für Leute die nur wenige Tiere haben, würde sich ggf. das HF-Einpellet Chin empfehlen, da es auch in kleineren Mengen zu bekommen ist, allerdings auch bei weitem nicht so preiswert ist, wie ich z. B. Ovator beziehen konnte.

Berkel wurde von meinen Tieren (hatte es 2008/2009 rum mal für 2 Monate gegeben) damals nicht vertragen, daher scheidet es für mich persönlich aus, es damit noch einmap zu probieren. Gibt aber auch genug Halter, die es nachwievor verfüttern und damit sehr zufrieden sind.

Wenn das jetzige Futter tatsächlich zu viele Möhrenscheiben enthält würde ich es doch ziemlich radikal absetzen. Habe in den letzten 3 Monaten meine Chins auch radikal umstellen müssen, da ich es den Tieren (aus meiner Sicht) nicht zumuten konnte, weiter ein Futter zu bekommen, was ihnen eher schadet, als ihnen gut zu tun.

edit:

noch eine kleine Ergänzung:

Auch wenn das Gewicht für Chins mit 5 Monaten ganz ok sind, sollte trotzdem darauf geachtet werden, dass sie nachwievor gut mit Futter versorgt sind und keine Mängel auftreten können. Denn egal, wie gut die Gewichte auch sind ein Mangel im Jungtieralter (Wachstumsphase etc.) kann meist hinterher nicht wieder aufgeholt werden.

Also da wirklich mal schauen, dass du "normal große" Pellets gibst und das Fressverhalten beobachten. Es sollte dann ggf. auch ausreichend Ausweichmaterial (Heu, Kräuter, ggf. Saaten) zur Verfügung stehen.

Allerdings haben meine TA immer gesagt ein gesundes Chin wird vor einem vollen Napf nicht verhungern. Wenn sie natürlich die Auswahl haben, dünne Pellets zu fressen und lecker

Möhrenscheibchen, nutzen sie diese natürlich auch und lassen das andere Futter eben liegen...

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [LA-Chin](#) on Fri, 02 Sep 2011 20:32:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi zusammen :)

Also ich werde den beiden jetzt mal die Reste des Futters verfüttern und dann auf ihre Gewichte entsprechend das Futter auf Ovator wechseln. Als wir die beiden bekommen haben hatte schließlich schon eine einen sichtlichen Mangel, was jetzt allerdings schon wieder durch schöne orange Zähne ersetzt wurde :p

LG

Mario

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Danie](#) on Fri, 02 Sep 2011 20:48:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich würde dann aber hier noch mal im Bereich "Futtertagebuch" nachlesen :nod:

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Smilie](#) on Tue, 01 Nov 2011 22:06:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich frage mich, weswegen Karottenstückchen im Futter ein Nachteil sein sollen. Es gibt doch kaum was gesünderes?

Kein Fett, kaum Kalorien, dafür gespickt mit lebenswichtigen Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen. Und leicht verdaulich. Danke, was gesünderes kann man kaum geben.

Habe auch mal ein Interview eines Großzüchters gelesen, der pro Tier mind. 10 „Karottenwürfel“ tgl. verfüttert. Karottenzugaben sollten also kein Grund sein, das Futter zu wechseln. Im Gegenteil!

VG

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [LA-Chin](#) on Tue, 01 Nov 2011 23:02:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
In so großen Anteilen sind sie alles andere als hilfreich bei der Ernährung.  
Wir waren letztlich soweit das sie nurnoch Karotten gefressen haben, pellets Heu & Co liegen  
liesen... Sie hungerten lieber, verloren sogar an gewicht bevor sie das andere fraßen. Deshalb  
sind wir weg von diesem Futter.

Sehr komisch, 10würfel am Tag pro Tier, dann würden unsere garnichts mehr fressen, weil sie  
dann satt sind. Hauptfutter ist und bleibt das Heu. Dann pellets und dann die Kräuter. Der  
Züchter müsste dann schon ziemliche Brummer haben oder schlichtweg kleine Würfel... Die  
ich kenne sind ca 5x5x5mm groß.

Nichtsdestotrotz, wir füttern trotzdem noch Karotte, aber maximal als leckerlies, aber dann  
auch nur 1 würfelchen pro Tier.

Greetz

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Danie](#) on Wed, 02 Nov 2011 07:47:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

das Interview würde ich auch gern mal lesen ;)

---

---



Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [aristiza](#) on Thu, 03 Nov 2011 13:31:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

nach 2,5 Jahren mit den Nasen bin ich auf jeden Fall schlauer geworden. Peletts und Kräuter gibt es aus getrennten Näpfen.

Außerdem habe ich das Gefühl, dass sie besser Peletts fressen, seitdem ich wirklich nur die Portion für einen Tag (1,5 EL pro Tier) in den Napf gebe.

Ich bin auch von Berkel auf eine 50:50 Ovator:Panto Mischung umgestiegen. Vorher hatten meine auch ab und zu klebrige Kötteln, das ist jetzt komplett weg. Aber ob es an der Pelett-Umstellung lag, weiß ich nicht.

Und wenn ich mal nicht um die gewohnte Uhrzeit sauber mache und das Futter auffülle wird sogar Heu gefressen :d

LG Juliane

---

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [Smilie](#) on Mon, 21 Nov 2011 23:31:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

@Danie:

tut mir leid, ich weiß wirklich nicht mehr, wo ich das Interview lesen konnte. Bin während der ganzen Jahre, die ich mich immer wieder damit befasst habe, mal drauf gestoßen. kann überall gewesen sein, im Internet konnte ichs grad zumindest jetzt nicht mehr finden :(

@ LaChin:

also wie groß die einzelnen „Karottenwürfel“ bemessen waren, weiß ich nicht, ich weiß nur, dass ich auch dachte, „huch, ganz schön viel“.

Ich gebe seit langem tägl. als Grundfutter zu Heu als Vitamin- und sonstigen Nährstofflieferant (findet man hier kaum in konzentrierterer Form als in der Karotte)ca. 1/3 einer durchschnittlichen Karotte. Als fester Bestandteil als Pelletersatz, zu anderen üblichen variablen Zugaben.

Kann deine Beobachtung hier nicht bestätigen, oft wird erstmals das gefressen, was es

seltener gibt, oder oft auch Heu. Das Karottenstück verschwindet dann Stück für Stück irgendwann innerhalb eines Tages. Halte das für ne gute und sichere Alternative, Chinchillas die nötigen Vit., Mineralien und Spurenelemente zuzuführen, ohne viele Kalorien, Fett, Melasse, Getreide und was nich noch alles in den Pellets enthalten ist, was man ja eig nur scheinbar notwenidgerweise duldet.

Mache das seit einigen Jahren so, bisher absolut ohne weiße Zähne, Haarausfall, Gewichtsschwankungen oder sonstigen Problemen, die ja leider oft auf ungünstige Fütterung zurückzuführen sind.

Bin dazu gekommen, nachdem einer meiner Chinchillas nach herkömmlicher Pelletfütterung mit Mangelerscheinungen an Lebersversagen gestorben ist, und meine Tierärztin das getreide- und zuckerlastige Industriefutter mit nach ihrer Ansicht hinterfragungswürdigen künstlichen Nähstoffbeimischungen verfluchte.

Also von meiner Seite will ich die tgl. oder zumindest regelmäßige Zugabe frischer Karotte wärmstens empfehlen :)

Viel Erfolg jedenfalls, finde es immer wieder toll, dass sich so viele Menschen um die Ernährung der Tiere Gedanken machen!

---

Subject: Re: Mecklige Chinchillas  
Posted by [LA-Chin](#) on Wed, 23 Nov 2011 06:54:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi zusammen,

Solange deinen Tieren nichts fehlt sollen sie fressen dürfen was Ihnen schmeckt. Ich hatte bei meinen leider das Problem und habe es damit vom Grund-Speiseplan genommen.

Wobei ich aber auch gerne mal frische Karotte angewöhnen wollte, diese wiederrum von den beiden die mit diesem Pellet-Karottenstückenfutter aufgewachsen sind komplett verschmährt wurde. Als ich's ihr unter die Nase hielt wär ich fast noch angepinkelt geworden, sosehr angewiedert ist sie davon.

Nunja, sie sind eben kleine wählerische Individuen. 4Chins 4 unterschiedliche Macken... :nod:

Grüße,

Mario

---